DIALOG WOHNEN IM LANDKREIS ERDING

EINLADUNG

20. Juli 2018 | 9 Uhr

Wartenberg

Regierung von Oberbayern

Bayern Labo

BAYERISCHE GemeindeZeitung
KOMMUNALPOLITIK WIRTSCHAFT RECHT TECHNIK PRAXIS

bauculturproject
gemeinsam mehr

INTRO

Die Mietpreise bringen auch im Landkreis Erding die Mitte der Gesellschaft an ihre finanzielle Belastungsgrenze. Die Kommunen stehen vor der Frage, wie insbesondere bezahlbarer Wohnraum für Senioren, Alleinerziehende und junge Familien geschaffen werden kann. Der Grund: der private Immobilienmarkt erzeugt vorwiegend teure Wohnungen und der soziale Wohnungsbau stagniert.

Die Kommunen sehen sich zunehmend wieder in der Pflicht, selbst als Wohnungsgeber aktiv werden zu müssen. Wie solche Wege aussehen können und welche Unterstützung die Kommunen und andere Wohnungsgeber dabei von öffentlicher und privater Seite erfahren können, das beleuchtet der **Dialog Wohnen Erding am 20. Juli 2018 im Trachtenstadl in Wartenberg** anhand praxisnaher Lösungsansätze in verschiedenen Formaten mit den Teilnehmenden.

SPRECHER

CHRISTINE BORST (1. Bürgermeisterin Gemeinde Krailling & Vorsitzende des Verbandes Wohnen im Landkreis Starnberg) referiert über Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der hochpreisigen Würmtalgemeinde Krailling mit dem Verband Wohnen im Landkreis Starnberg.

DR. LORE MÜHLBAUER UND LARISSA REGER (Regierung Oberbayern, Abteilung Wohnungswesen) geben Einblick in die umfangreiche Förderprogramme des Freistaates für Kommunen und Private (KommWFP und EOF).

THERESA VON HASSEL (Bayerische Gemeindezeitung) moderiert die Veranstaltung gemeinsam mit **DR. CHRISTOPH MAIER**. Der Geschäftsführer von baucultur project zeigt prägnant auf, warum die Mieten wirklich teuer sind.

MARIA SOMMER ist seit zwei Jahren eine von 15 Nachbarn in der prämierten „Hausgemeinschaft 60plus“ in Markt Schwaben. Sie berichtet, wie das Projekt verwirklicht werden konnte und davon, wie es sich in der Hausgemeinschaft lebt.

WOLFGANG SCHMIDT (BayernLabo, Leiter der Abteilung Kommunalkredit Bayern) skizziert die möglichen Finanzierungstrukturen und -abläufe des KommWFP anhand von Best-Practice-Beispielen.

MARKUS OSTERMAIR (Geschäftsführer von baucultur project) zeigt auf, wie baucultur project Kommunen bei der Ermöglichung und Durchführung von eigenen Wohnprojekten umfassend unterstützen kann.

Die Veranstaltung wird durch zwei Podiumsdiskussionen abgerundet. Gemeinsam mit dem Publikum werden die drängenden wohnungsbaupolitischen Fragen zugespitzt und konkrete Lösungsansätze diskutiert.

Im Anschluss an das Programm besteht für Interessierte die Möglichkeit, das im KommWFP geförderte Wohnprojekt „Altes Schulhaus“ (Nikolaibergstraße 8) zu besichtigen (Treffpunkt vor Ort 13:30 Uhr).

PROGRAMM

ab 8:30 Eintreffen und Anmeldung der Gäste

9:00 Begrüßung
Manfred Ranft | 1. Bürgermeister Markt Wartenberg
Doris Schmid-Hammer | Regierung von Oberbayern, Leiterin Sachgebiet Wohnungswesen

9:15 Intro
Theresa von Hassel | Bayerische Gemeindezeitung
Dr. Christoph Maier | baucultur project
Warum die Mieten wirklich teuer sind

9:25 Keynote 1
Christine Borst | 1. Bürgermeisterin Krailling
Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch kommunale Verbände

9:45 Impuls
Dr. Lore Mühlbauer | Larissa Reger
Regierung von Oberbayern (Abteilung Wohnungswesen) Förderung für alle durch KommWFP und EOF

10:30 Podium 1
Ist Wohnen kommunale Daseinsvorsorge?

11:00 – 11:30 Pause

11:30 best practice
Wolfgang Schmidt | BayernLabo
Finanzierung im KommWFP

11:45 Keynote 2
Maria Sommer
Hausgemeinschaft 60plus in Markt Schwaben

12:00 Impuls
Markus Ostermair | baucultur project
Projektbegleitung KommWFP

12:15 Podium 2
Umsetzungperspektiven für bezahlbaren Wohnraum vor Ort

12:45 get together

13:30 Besichtigung Wohnprojekt
Altes Schulhaus (Nikolaibergstraße 8)

ANMELDUNG UND ANREISE

TERMIN UND ADRESSE
20. Juli 2018 | 9 – 13 Uhr
Trachtenstadl | Thenner Str. 62
85456 Wartenberg

VERANSTALTER
baucultur project GmbH
Erika-Mann-Str. 11
80636 München
www.baucultur.de/project

In Kooperation mit
Regierung von Oberbayern | BayernLabo
Markt Wartenberg | Bayerische Gemeinde Zeitung

ANREISEN UND PARKEN
Reisen Sie möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Für die Veranstaltung stehen Ihnen auch die öffentlichen Parkplätze rund um den Trachtenstadl zur Verfügung. Einen in Ihrem Fahrzeug anzubringenden Parkausweis erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

TAGUNGSBEITRAG
Nach vorheriger Anmeldung ist die Teilnahme kostenfrei.

VERKÖSTIGUNG
Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

ANMELDUNG

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Bitte melden Sie sich spätestens **bis zum 10. Juli 2018** an.

per Fax 089/411 11 56 56 oder E-Mail mail@baucultur.de

☐ Ja, ich nehme am 20. Juli 2018 teil.

VORNAME | NAME

BEHÖRDE | ABTEILUNG | FIRMA | FUNKTION

DIENSTANSCHRIFT

TELEFON | E-MAIL